

## **Keine grüne Gentechnik durch Privatfirmen**

Die Bankenkrise ab Mitte 2008 hat eine weltweit blühende Wirtschaft binnen weniger Monate zum globalen wirtschaftlichen Desaster wie 1929 geführt, und das hat gezeigt, daß die Unvernunft des Menschen heute immer noch aktiv ist.

Es kann gar nicht genug betont werden, daß die Bankenkrise durch die paranoide Gier der Banker, der Manager in Schlips und Kragen, die man so gerne zur Elite und zu den Leistungsträgern der Gesellschaft rechnet, verursacht worden ist. Das hat gezeigt, daß die Leute trotz ihrer Ausbildung und sozialen Stellung in ihrer hemmungslosen Gier geistig unzurechnungsfähig werden können, und das in großen Mengen.

Die schwere Bankenkrise wurde zur Finanz- und Wirtschaftskrise, und sie produzierte viele Arbeitslose. Da muß man sich natürlich fragen, was noch an durch paranoide Gier verursachten, aber noch schlummernden oder unentdeckten Katastrophen lauert, und da bietet sich die Nanotechnologie und die vorzeitige Freisetzung von unqualifiziert gentechnisch veränderten Pflanzen an.

In der grünen Gentechnik droht die Freisetzung von gentechnisch veränderten Pflanzen, deren Genom unqualifiziert verändert wurde. Es droht die Vision, daß man morgens zur Arbeit fährt und plötzlich alle Wiesen, Büsche und Bäume braun und tot sind, weil Bakterien Genomsequenzen verbreitet haben, die künstlich und sehr unqualifiziert in den Genom von Pflanzen eingefügt worden sind.

In der Nanotechnologie droht die Konstruktion von sich selbst reproduzierenden Nanomaschinen, von deren Vernichtungskraft die Viren ein Zeugnis ablegen, aber es sind viele solcher Nanomaschinen denkbar, die total anders funktionieren.

Solange die Menschen so veranlagt sind wie bisher, sind sie eine riesige Gefahr für alles Leben. Die Menschen sind dabei Opfer ihrer eigenen Psyche.

Eine fortgeschrittene Gentechnik bei Viren, Bakterien, größeren Einzellern und Pflanzen ist schon gegenwärtig anzustreben, aber nicht durch Menschen, die dadurch große Vorteile erhalten. Die Forschung und Nutzung bei der grünen Gentechnik kann große finanzielle Vorteile bringen, und genau das darf nicht einzelnen Personen oder Privatgruppen zugute kommen. Forscher und Manager dürfen sich gar keine Hoffnung machen können, daß sie sich an ihren gentechnisch erzeugten Produkten bereichern können, denn nachweislich treibt sie die hemmungslose Gier dann dazu, völlig verantwortungslos gentechnisch erzeugte Einzeller oder Pflanzen vorzeitig auf den Markt zu werfen, wobei überhaupt nicht geprüft worden ist, ob

- deren Genom wirklich einwandfrei konstruiert worden ist oder
- nicht durch Genaustausch mittels Bakterien neu eingesetzte Gensequenzen in die natürlichen Pflanzen und Tiere gelangen können. ...

Es ist zu fordern, daß Forschungen zur gezielten gentechnischen Veränderung an Viren, Bakterien, höheren Einzellern und Pflanzen nur an öffentlichen Instituten erfolgen darf, z.B. bei Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft.

Das ist aber noch nicht hinreichend, denn wenn ein gewisser Kenntnisstand und Maschinenpark zur gezielten gentechnischen Veränderung vorliegt, darf es nicht so sein, daß z.B. Hacker in die Datenbanken oder Produktionsleitstände eindringen und die erlangten Informationen mißbräuchlich anwenden oder die Produktionsprogramme so ändern, daß sie Kampfviren, gefährliche Bakterien ... herstellen und freisetzen, also im Prinzip genauso, wie Leute im Internet schädliche Software (Viren, Würmer ...) verbreiten, ohne sich irgendein Gewissen daraus zu machen.

Solange die Menschen so veranlagt sind wie bisher, sind sie eine riesige Gefahr für alles Leben. Die Menschen sind dabei Opfer ihrer eigenen Psyche.

Die Menschen werden für das Leben allgemein immer gefährlicher, aber wenn die Menschen dem Leben überhaupt nützen wollen, müssen sie die Entwicklung hochkomplexer Technologien leisten. Das muß aber so geschehen, daß die Menschen nicht das Leben auslöschen, das sie eigentlich beschützen und bewahren sollten.